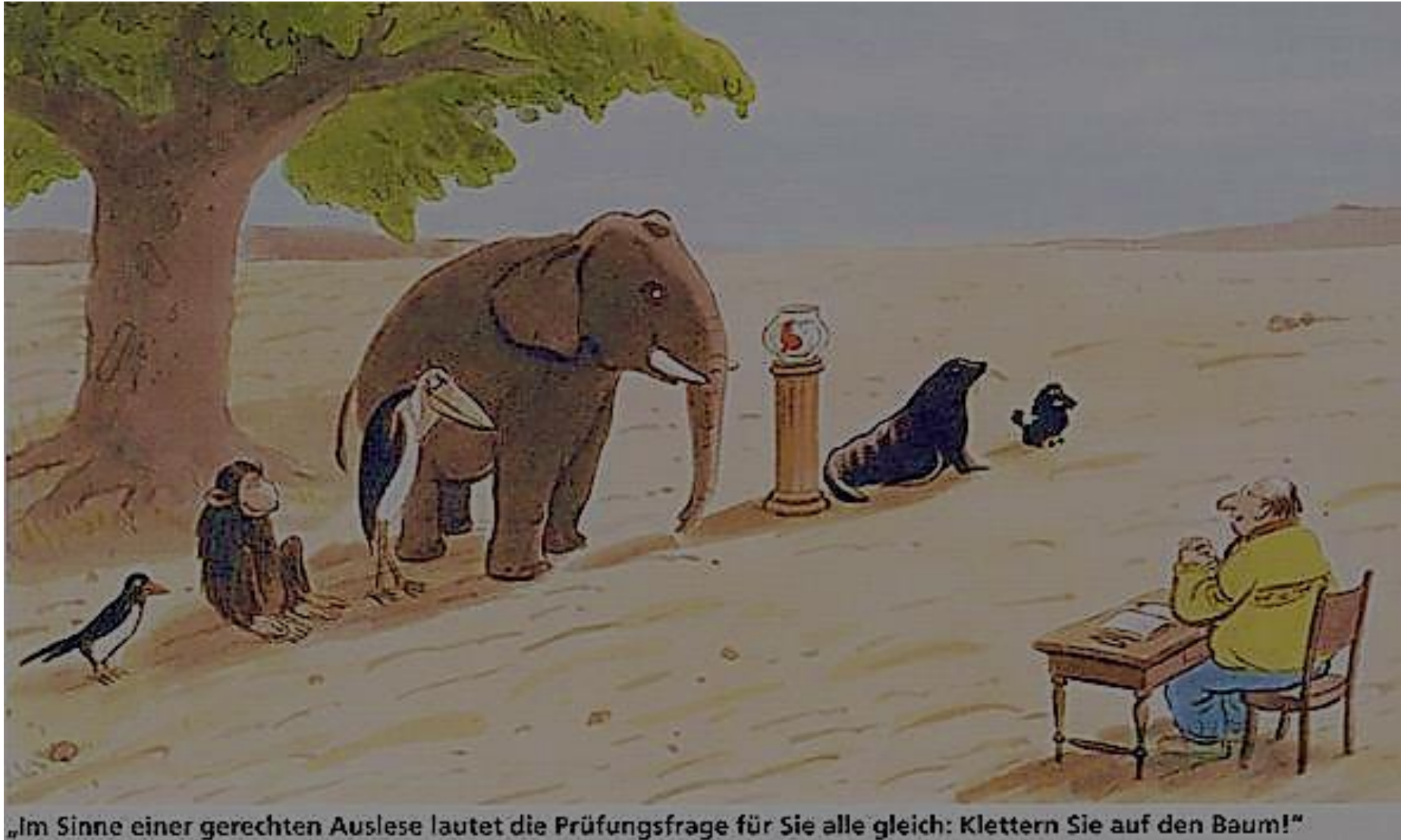




Lernzeiten am Söderblom-Gymnasium

**Ein weiterer Baustein zur individuellen Förderung
der Schülerinnen und Schüler des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp**

Warum ist individuelle Förderung überhaupt notwendig?



Heterogenität unserer Schülerschaft

- Allen Kolleginnen und Kollegen aus der täglichen Arbeit bewusst
- Problem:
 - Konzeption von Unterricht in der Regel für eine homogene Schülerschaft
 - Entwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler sogar in einzelnen Fächer teilweise um Jahre unterschiedlich

Forderungen des Schulgesetzes

- Schulgesetz des Landes NRW aus dem Jahr 2005, § 1,1:
 - Alle Schülerinnen und Schüler haben das Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.
- Eindeutige gesetzliche Forderung nach individueller Förderung
- Bedeutung für die Umsetzung individueller Förderung:
 - Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler in ihrer Vielfalt
 - innovative Wege des Lehrens und Lernens notwendig
 - „Neudenken von Schule“

Konsequenzen aus dem Schulgesetz

- Bis dato:

Klassen und Kurse mit ihren jeweiligen Schülergruppen im Mittelpunkt von Schule und Unterricht

- Nun zusätzlich:

Beachten und Fördern eines jeden Schülers

- in seinem individuellen Lernen
- mit seinen Stärken und Schwächen
- seinen spezifischen Begabungen und Problemen

Individuelle Förderung am SG: Außerunterrichtliche Aktivitäten

- Individuelle Förderung mit langer Tradition
- Von der Big-Band bis hin zu Plan B
- Mannigfache und passende Möglichkeiten, individuell nach Interessen und Fähigkeiten aus einem weitgefächerten Angebot auszuwählen
- Förderung von Selbstkompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz

Maßnahmen zur individuellen Förderung im Sinne der Behebung von Defiziten („*wo es brennt*“)

- Beratung
- Förderempfehlungen
- Nachhilfepool der SV
- Plan B (Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler am Nachmittag)
- Hausaufgabenförderung
- Vertiefungskurse

Maßnahmen zur Förderung der Entfaltung individueller Interessen, Begabungen etc.

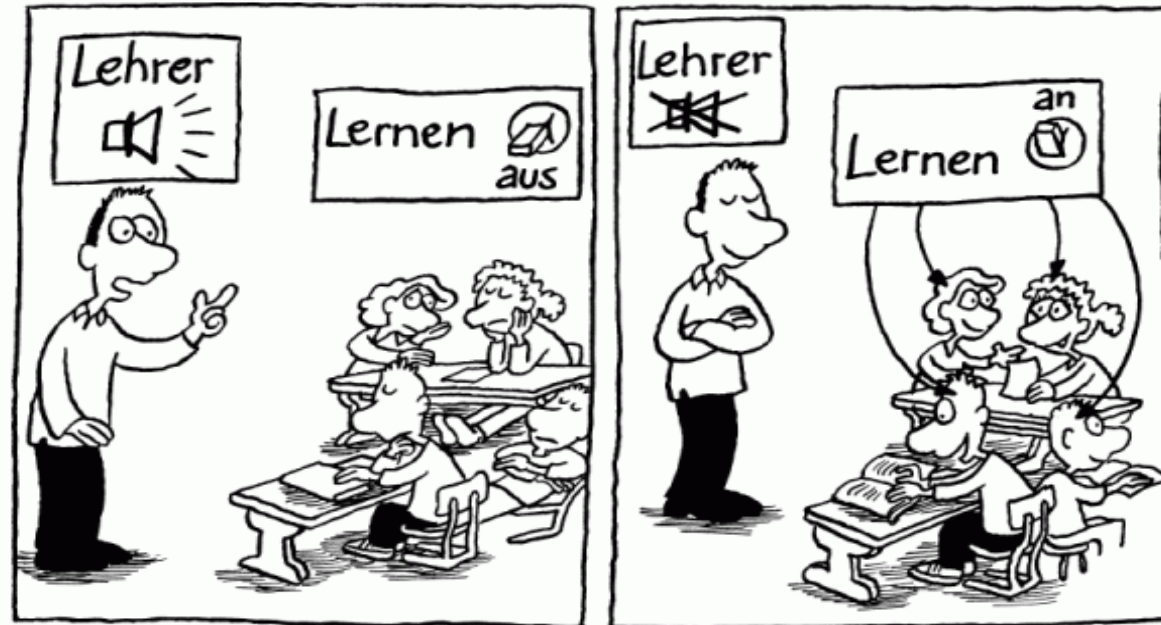
- Schüleraustausch
- Berufsorientierung
- Big Band
- Chor
- DELF
- Eine-Welt-Laden
- Big Challenge
- Hochbegabtenförderung
- Video-AG
- Laienspiel
- Mathematik-Olympiade
- Känguru-Wettbewerb
- Studienberatung
- Muku
- Spanisch-AG
- Streitschlichterausbildung

Individuelle Förderung bzw. Differenzierung im Regelunterricht

- Spätestens seit der Qualitätsanalyse im Jahr 2011: Suche des Kollegiums nach einer konzeptionellen Entwicklung individueller Lernzugänge
- Ergebnisse der pädagogischen Arbeit zweier Qualitätsberichte (QA) in allen Bereichen gut und sehr gut
- Nachholbedarf im Bereich „**Unterstützung eines aktiven Lernprozesses**“ und „**individueller Förderung und Unterstützung**“
- Die individuelle Förderung als ein entscheidendes Merkmal guten Unterrichts!

Was sind Lernzeiten?

- „Selbsttätigkeitsstunden“
- Lernen in Lernzeiten erfolgt
 - eigenverantwortlich
 - individuell
 - im eigenen Lerntempo
 - in freier Wahl
 - der Lehrkräfte
 - des Lernumfelds
 - der Lernpartner
 - des Fachs
- Arbeitsinhalte sind integrierte Bestandteile des Lehrplans
- Lehrerinnen / Lehrer als Lernberater und helfende Erzieher



Lernzeiten Schuljahr 2019/20

z.B. Stufe 5

Beteiligte Fächer	Wochenstunden	LZ-Stunde pro Woche
Deutsch	5	1
Mathematik	5/4	1
Englisch	5/4	1
Politik	2, 1.Hj.	0,5
Religion	2	0,5



Vielen Dank für Ihr Interesse!